

Adliswil, 28. April 2022

**INTERPELLATION** von Vera Buchmann-Bach (FDP) und Patrick Sager (FDP)  
betreffend Wie schützt sich Adliswil vor Cyberangriffen?

---

Cyberangriffe auf Unternehmen, private und öffentliche Organisationen mit ihren teilweise gravierenden Konsequenzen haben in den letzten Jahren massiv zugenommen. So wurden auch mehrere Schweizer Gemeinden Opfer solcher Angriffe, welche zum Teil auch erfolgreich waren. Die sensiblen persönlichen Daten der Einwohner von Adliswil sind besonders schützenswert. Mit den digitalen Angeboten der Stadt Adliswil gewinnt die Frage der Cyber-Sicherheit noch mehr an Bedeutung, zum Beispiel über die Dienstleistungen per Online-Schalter und das elektronische Steuerkonto.

Deshalb folgende Fragen:

1. Welche technischen Abwehr- und Schutzmassnahmen existieren bei der Stadtverwaltung Adliswil zur Verbesserung der Cyber-Sicherheit?
2. Wer überprüft diese Massnahmen? Gibt es einen externen Anbieter, welche diese wiederkehrend auditiert und werden regelmässig Stresstests durchgeführt?
3. Falls Nein, wieso nicht? Wäre die Stadt Adliswil zukünftig bereit, die Massnahmen extern prüfen zu lassen?
4. Gibt es höhere Sicherheitsmassnahmen für das persönliche Steuerkonto oder andere Angebote mit sensiblen persönlichen Daten?
5. Existiert ein Krisen- und Kommunikationskonzept im Falle eines gravierenden Cyber-Angriffs mit Verschlüsselung und/oder Veröffentlichung sensibler Daten?



Vera Buchmann-Bach (FDP)



Patrick Sager (FDP)